

# JAHRES RÜCKBLICK 2022



**LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN**

Der Blick zurück geht auf ein Jahr, das die Leipziger Städtischen Bibliotheken mit den auch in Leipzig spürbaren Folgen des Krieges in der Ukraine, den pandemiebedingten Auflagen oder der Energiekrise vor neue Herausforderungen gestellt hat. Vor allem in der ersten Jahreshälfte war noch eine Zurückhaltung zu spüren, Veranstaltungen zu besuchen oder mit anderen Menschen in geschlossenen Räumen – wie Bibliotheken – zusammenzutreffen. Mit der Lockerung der Corona-Maßnahmen kamen unsere Besucherinnen und Besucher zurück. Wir konnten im vergangenen Jahr überdurchschnittlich viele neue Menschen als Nutzende begrüßen, darunter auch eine größere Anzahl von Geflüchteten aus der Ukraine. Aber nicht nur, dass unsere Besuche- und Entleihungszahlen seit Mitte des Jahres 2022 einen deutlichen Aufwärtstrend zeigen. Im abgelaufenen Jahr konnten wir auch eine Vielzahl neuer Serviceangebote und -verbesserungen umsetzen, wie verlängerte Öffnungszeiten, das SprachenZimmer, die Ukraine-Bibliothek, die Modernisierung von Standorten oder die Kooperation mit den städtischen Bürgerservices. Von diesen und vielen anderen Ereignissen berichtet dieser Jahresrückblick, zu dessen Lektüre wir Sie wieder gerne einladen.

Ihr LSB-Team

## Vielfalt in den LSB

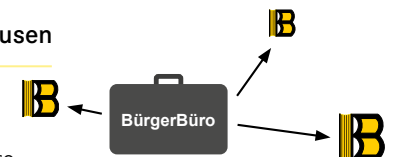
### SprachenZimmer

In diesem Projekt im Rahmen des Leipziger Themenjahres „Freiraum für Bildung“ gab die Stadtbibliothek dem Entdecken, Erleben und Ausprobieren von Sprache(n) einen Raum. Auf 170 Quadratmetern entstand eine neue Aktionsfläche rund um das Thema Sprache. Für jede und jeden zugänglich, zum Mitmachen und Mitgestalten einladend, ist das SprachenZimmer ein offener Treffpunkt für selbst organisierte Veranstaltungen – fair, barrierefrei und inklusiv.



## Bürgerservice in den Stadtteilbibliotheken Plagwitz, Reudnitz und Holzhausen

Mit dem Bürgerkoffer kommt seit Januar der Bürgerservice in die Stadtteile, in denen es bisher kein Bürgerbüro gibt. Leipzigerinnen und Leipziger können jetzt ihre behördlichen Anliegen auch in einer Bibliothek klären. Der Bürgerkoffer enthält alle Komponenten eines festen Bürgerbüro-Arbeitsplatzes. Er ist unter anderem mit einem Laptop, Scanner, Drucker und einem Kartenlesegerät ausgestattet. Damit steht das komplette Dienstleistungsportfolio eines Bürgerbüros von amtlichen Beglaubigungen über Reisepässe bis hin zum Führerschein zur Verfügung.



## Gute Bildung und Zugang zu Services

### Neue Öffnungszeiten etabliert

In den LSB gelten seit September neue Öffnungszeiten für die Stadtbibliothek und die Bibliotheken Grünaus-Süd, Mockau, Reudnitz und Volkmarisdorf. Dank zeitweiser Öffnung mit Selbstbedienung haben die Standorte an fast allen Vormittagen und nachmittags geöffnet. Das gelingt durch die weitgehende Automatisierung der Ausleihe und Rückgabe sowie die Recherchemöglichkeiten über den Online-Katalog, an denen auch selbstständig über die Kontoeinsicht Leihfristen verlängert werden können. Die Zeiten mit Selbstbedienung sind vor allem für diejenigen interessant, die gerne in Ruhe schmökern und arbeiten wollen. Sie können für sich die Räumlichkeiten und das Medienangebot nutzen. Wer sich neu anmelden möchte oder fachliche Beratung benötigt, kommt vorbei, wenn die Fachleute vor Ort sind.

Selbstbedienung

### Online-Angebote erweitert

Wissen und Lernen mit Brockhaus Online boten die LSB gleich zu Beginn des Jahres mit Enzyklopädie, Kinder- und Jugendlexikon, Schülertraining und Sicherheit im Netz. Außerdem wurden die Leihfristen in der Onleihe und OverDrive geändert. Ein lang gehegter Wunsch der Benutzer/-innen konnte erfüllt werden, indem die Fristen für E-Books von zwei auf drei Wochen erhöht wurden. Auch Medienwünsche äußern ist nun ganz einfach: Über die Funktion "Medien vorschlagen" im Katalog können Benutzer/-innen ihrer Bibliothek mitteilen, welche Medien erworben werden sollen.



## FamilienSpieleFest und Stadtteilstefe

Im Juli lud das FamilienSpieleFest „Leipzig spielt“ erstmalig zum Open Air in den Clara-Zetkin-Park ein, wo zahlreiche Spiel-, Sport- und Kreativangebote für die ganze Familie von 20 Leipziger Vereinen und Organisationen angeboten wurden. Auch die LSB präsentierten sich mit der Fahrbibliothek, XXL-Spielen und Aktionen sowie Aufgaben aus dem Bereich MINT. Die Stadtbibliotheken beteiligten sich an Stadtteilstefen in Gohlis, Wiederitzsch, Mockau, Connewitz, Grünaus und dem Leipziger Osten.



## Woche der kulturellen Vielfalt

Die LSB stellten in dieser Themenwoche vom 16. bis 20. Mai 2022 die Vielfalt aller Menschen in den Mittelpunkt und förderten mit den verschiedensten Veranstaltungen gegenseitiges Verständnis, Toleranz und Respekt. Für alle Generationen wurden Lesungen, Dialoge, Konzerte, Ausstellungen und Informationen geboten. So gab es beispielsweise die Bibliothek Plagwitz mit Kindern auf eine Märchenreise um die Welt, in der Stadtbibliothek wurden Menschen mit einer besonderen persönlichen Geschichte für ein Gespräch ausgeliehen und in der Bibliothek Gohlis ging es mit Konstanze John in den Kaukasus. Aktuelle Themen standen ebenso im Fokus wie in der Lesung „Geliebte Ukraine“ mit den Autorinnen Svetlana Lavochkina und Diana Feuerbach.

## Geförderte Veranstaltungen

Die LSB erhielten für literarische Lesungen vom Deutschen Literaturfonds im Programm Neustart Kultur eine Förderung von rund 28.000 Euro. Nachdem in den letzten zwei Pandemie-Jahren die Veranstaltungsarbeit stark beeinflusst und reduziert war, setzten die LSB auf ein verstärktes Angebot von Lesungen vor Ort. Besonderes Augenmerk lag dabei auf Vermittlung, Teilhabe und Interaktion. Ein Programm mit Lesungen eröffnete Autor/-innen die Chance, sich wieder stärker einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Menschen aller Generationen waren eingeladen, sich zu treffen, in einen Diskurs zu treten und sich mit Literatur auseinander zu setzen.



## Ukraine-Hilfe

Zwei Projekte sorgten dafür, dass ein umfangreicher Bestand an ukrainischer Literatur in der Leipziger Stadtbibliothek zur Verfügung gestellt werden konnte. In Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Literaturrat e.V. wurden für Erwachsene über 600 ukrainische Romane, Erzählungen und Lyrik im SprachenZimmer der Stadtbibliothek bereitgestellt. Darunter finden sich Bücher von ukrainischen Autor/-innen wie Jurij Andruchowytsh, Kateryna Babkina oder Taras Shevchenko. Hinzu kommen Übersetzungen sowie Werke von Agatha Christie, Franz Kafka oder Ernest Hemingway. Außerdem konnten rund 700 neue ukrainische Kinderbücher im Rahmen des Projektes #ukrbookswithoutborder – in Zusammenarbeit mit der Kinderbibliothek in Kiew – in den Bestand aufgenommen werden. Der Verein zur Förderung der Leipziger Städtischen Bibliotheken e.V. finanzierte einen kostenfreien Bibliotheksausweis für Geflüchtete. Das Angebot galt ab Ende März bis Ende Mai. Insgesamt wurden fast 100 Ausweise ausgestellt. Ab Mai unterstützten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den LSB die Ukraine-Hilfe. Wegen dieser personellen Verschiebungen mussten die Öffnungszeiten der Bibliotheken Grünaus-Nord und Schönefeld reduziert werden. Beide Bibliotheken waren bis in den Herbst nur noch an einem Wochentag geöffnet.



## Auch das waren unsere Höhepunkte:

Technische Standardisierung der Bibliotheken

Ausschreibung einer kleineren E-Fahrbibliothek

Neue Entwicklungen bei den Bauvorhaben am Otto-Runki-Platz, Südvorstadt und Grünaus

Buchsummer Junior und Buchsummer Sachsen

Lesefest in leichter Sprache

Lesungen für Kinder auf dem Weihnachtsmarkt



Wir bedanken uns herzlich bei allen Kooperationspartner/-innen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Gemeinsam haben wir viel erreicht.

Jahr	2020	2021	2022
Einwohner/-innen*	605.407	609.869	624.689
Besuche	770.819	612.304	851.670
Virtuelle Besuche	4.202.338	3.063.672	3.168.418
Entleihungen	3.948.804	3.548.448	4.045.802
Veranstaltungen/Führungen	746	464	1.581
Bestand	777.554	795.872	782.126
Erwerbungsset in €	1.245.484	1.243.006	1.296.958
Kostendeckungsgrad in %	6,2	6,5	6,9
Ausgaben pro Einwohner/-in in €	17,2	17,4	17,0
Ausgaben pro Besuch in €	13,4	13,6	12,5
Medien pro Einwohner/-in	1,28	1,30	1,25
Entleihungen pro Einwohner/-in	6,5	5,8	6,5
Erneuerungsquote in %	11,5	11,5	9,5
Erwerbungsset pro Einwohner/-in in €	2,1	2,1	2,1
Anteil Erwerbungsset an Gesamtausgaben in %	12,0	11,9	12,2
Personalstellen	124,9	124,9	124,9

\*Ordnungsamt Leipzig (Einwohnerregister) Stand: 31.12. d. Vorjahres

## Blick ins Jahr 2023

**Bildung für nachhaltige Entwicklung**  
Wir setzen den Schwerpunkt auf die Nachhaltigkeitsziele und geben Impulse im Projekt „17 Ziele – 17 Bibliotheken“.

**Service**  
Wir verbessern unseren Service weiter und das besonders im Bereich des Dialoges mit Nutzer/-innen.

**Digitalisierung**  
Wir bauen das digitale Vermittlungs- und Veranstaltungsangebot weiter aus.

**Öffnungszeiten**  
Wir prüfen den Bedarf und nehmen die Samstagsöffnung für die Stadtteilbibliotheken in den Blick.

## Saatgut-Tauschaktion

Gemeinsam mit dem Ökolöwe-Umweltbund Leipzig e.V. startete am 1. März in den Bibliotheken Gohlis, Plagwitz, Reudnitz, Südvorstadt, Volkmarisdorf und der Stadtbibliothek eine Saatgut-Tauschaktion. An den sechs verschiedenen Standorten wurden die Saaten von mehr als 80 samenfesten Gemüsesorten und Blumenarten kostenfrei angeboten. Die Weitergabe der 3.500 Samentütchen erfolgte in Selbstbedienung und sollte vor allem auf den Verlust der Arten- und Sortenvielfalt aufmerksam machen. Wer wollte, konnte eigenes Saatgut mitbringen, in die Boxen legen und so mit anderen teilen.



## Umwelt- und Klimaschutz

### Prüfung Energiebedarf

Wie alle öffentlichen Einrichtungen sind auch die LSB aufgerufen, ihren Energieverbrauch zu reduzieren. Neben der Umsetzung der allgemeinen Vorgaben zur Raumtemperatur und Stromnutzung wurden die Stadtteilbibliotheken Böhlitz-Ehrenberg und Schönefeld auf energiesparende LED-Technik umgerüstet. Dies geschah im Rahmen von umfassenden Modernisierungsmaßnahmen wie Anpassungen der Daten- und Stromverkabelung und Teilerneuerungen der Möblierung.



## Ausleihe von Stromzählern

Den Stromverbrauch messen und die Kosten ermitteln, geht ganz einfach mit den in allen Standorten ausleihbaren Energiekostenmessgeräten. Im Zuge der gestiegenen Strompreise stellen die LSB den Bürgerinnen und Bürgern insgesamt 43 Messgeräte zur Verfügung. Finanziert wurden diese durch den Verein zur Förderung der Leipziger Städtischen Bibliotheken e.V. mit insgesamt 1.000 Euro. Mithilfe der Geräte kann der Stromverbrauch und sogar die CO2-Emissionen einzelner Verbraucher wie zum Beispiel Ladegeräte, Fernseher, Heizlüfter gemessen werden. Dafür steckt man die Messgeräte einfach zwischen Verbraucher und Steckdose.



UNSERE STANDORTE:

- Leipziger Stadtbibliothek**  
Wilhelm-Leuschner-Platz 10/11, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 123-534
- Bibliothek Böhlitz-Ehrenberg**  
Leipziger Str. 81, 04178 Leipzig, Tel.: 0341 123-5200
- Bibliothek Gohlis „Erich Loest“**  
Georg-Schumann-Str. 105, 04155 Leipzig, Tel.: 0341 123-5255
- Bibliothek Grünaus-Mitte**  
Stuttgarter Allee 15, 04209 Leipzig, Tel.: 0341 123-5228
- Bibliothek Grünaus-Nord**  
Plovdiver Str. 40, 04205 Leipzig, Tel.: 0341 123-5205
- Bibliothek Grünaus-Süd**  
An der Kotsche 11-13, 04207 Leipzig, Tel.: 0341 123-5220
- Bibliothek Holzhausen**  
Arthur-Polenz-Str. 12, 04288 Leipzig, Tel.: 034297 456 45
- Bibliothek Lützscheuna-Stahmeln**  
Am Brunnen 4, 04159 Leipzig, Tel.: 0341 123-5574
- Bibliothek Mockau**  
Essener Str. 102, 04357 Leipzig, Tel.: 0341 123-5218
- Bibliothek Pausdorf**  
Platanenstr. 37, 04329 Leipzig, Tel.: 0341 123-5210
- Bibliothek Plagwitz „Georg Maurer“**  
Zschochersche Str. 14, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 123-5260
- Bibliothek Reudnitz**  
Im Reudnitz Center Dresdner Str. 78-80, 04317 Leipzig, Tel.: 0341 123-5216
- Bibliothek Schönefeld**  
Shukowstr. 56, 04347 Leipzig, Tel.: 0341 123-5223
- Bibliothek Südvorstadt „Walter Hofmann“**  
Steinstr. 42, 04275 Leipzig, Tel.: 0341 123-5270
- Bibliothek Volkmarisdorf**  
Torgauer Platz 3, 04315 Leipzig, Tel.: 0341 123-5208
- Bibliothek Wiederitzsch**  
Zur Schule 10 a, 04158 Leipzig, Tel.: 0341 521 24 39
- Fahrbibliothek**  
Tel.: 0177 250 72 71

www.stadtbibliothek.leipzig.de

facebook.com/stadtbibliothek.leipzig

instagram.com/stadtbibliothek.leipzig

LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

Wilhelm-Leuschner-Platz 10/11, 04107 Leipzig  
Postanschrift: PF 10 09 27, 04009 Leipzig  
Tel.: 0341 123-5309  
E-Mail: stadtbib@leipzig.de

Hrsg.: Stadt Leipzig – Der Oberbürgermeister  
Leipziger Städtische Bibliotheken – Verantwortlich: S. Metz – 31.01.2023

Bildnachweis: Geförderte Veranstaltungen: v.l.n.r. dtv., Rowohlt, Polaris Verlag, Deutscher Literaturfonds, Mitteldeutscher, dtv Verlag, Sylke Tannhäuser, Schöffing & Co., Pieper, Tulipan, Mitteldeutscher, Hanser Berlin Verlag, Enrico Meyer, Woche der Nachhaltigkeit, Unesco Bildung für nachhaltige Entwicklung

## Schmetterlingsaktion, Nr.2



Nachdem 2021 das Schmetterlingswunder große Begeisterung hervorrief, nahmen die LSB auch 2022 an dieser Aktion der Stiftung Bürger für Leipzig teil. Kinder – und natürlich auch Erwachsene – verfolgten ab Ende April, wie aus winzigen Raupen wunderschöne Distelfalter wurden. Bei vielen Veranstaltungen zum Thema konnten die Kinder aktiv werden: Zur Geschichte der „Kleinen Raupe Nimmersatt“ bastelten sie, beim Geschichtenlabor entwarfen sie ein Daumenkino und beim MINTwoch erforschten sie, was die Farben der Schmetterlingsflügel so leuchten lässt.

## Woche der Nachhaltigkeit

Vom 17. bis 28. September führte die LSB die Woche der Nachhaltigkeit durch und beteiligten sich damit an den Deutschen Aktionstagen für Nachhaltigkeit. Interessierte kamen zu den verschiedensten kostenfreien Veranstaltungen und nahmen Impulse für ein nachhaltigeres Handeln mit nach Hause.

Die Auftaktveranstaltung für die Aktionswoche fand mit der Beteiligung der Bibliothek Pausdorf am World Clean Up Day statt. Zu weiteren Höhepunkten der Woche gehörten verschiedene Lesungen zum Thema „Klimakrise“ und zum Mitmachen luden diverse Bastelaktionen ein. Das Programm bot außerdem Informationsveranstaltungen, z.B. mit der Stadtreinigung Leipzig, dem Unverpackt Lebensmittelgeschäft in Plagwitz oder Vorträge zum Thema gerechtere und nachhaltigere Ernährung, Insektenschutz und Baumwolle-Anbau in Usbekistan. Ausstellungen umrahmten die Aktionen, so setzte sich die Bibliothek Pausdorf mit der Präsentation „Plastiktüte, nein danke!“ kritisch mit der Wegwerfgesellschaft und der Rohstoffverschwendung auseinander. In der Stadtbibliothek zeigte ein Kleiderschrank mit Hörstationen den globalen Herstellungsprozess von Kleidung.

